



2014

Jubiläumsausgabe



Heimat- und
Volkstracht-Erhaltungsverein
Miesbach e.V.



Verehrte Festschriftleser,

wir Miesbacher Trachtler freuen uns mit euch allen, sei es als Ehrengast, als Trachtler unserer befreundeten Patenvereine, Nachbar und Ortsvereine, oder als Zuschauer, unser 125jähriges Jubiläum zu feiern.

Wir feiern zwar drei Jahre später. Doch war es uns 2011 aufgrund der Realschulrenovierung nicht möglich, ein Festzelt an einem geeigneten Platz aufzubauen.

2014 ist auch ein guter Termin. Unser Ort Miesbach fand nämlich vor genau 900 Jahren seine erstmalige urkundliche Erwähnung in seiner Geschichte. Und diesem Ereignis wird bekanntermaßen das ganze Jahr über mit verschiedenen Veranstaltungen Rechnung getragen. (Nebenbei sei erwähnt: vor 125 Jahren wurde die Schuhplattlergesellschaft in Trachtenverein umbenannt).

Ein großes Fest durchzuführen erfordert immer die Mithilfe aller Vereinsmitglieder. Und in gleicher Weise beste Zusammenarbeit mit der Kommune einerseits, Ortsvereinen und den Sicherheitsorganisationen andererseits. Wir bedanken uns im Namen des Vereins schon jetzt bei allen, die zum Gelingen unseres Jubiläumsfestes beitragen werden.

Bei einem Jubiläumsfest soll auch allen Mitgliedern und Gönnern gedacht werden, welche den Miesbacher Trachtenverein bis in die Gegenwart getragen haben. Trotz vieler Höhen und Tiefen war es stets die Geisteshaltung des Einzelnen, die Ideale der Trachtenbewegung der jeweiligen Zeit entsprechend aufrechtzuerhalten und der Gemeinschaft aller Trachtler weiterzugeben.

So dürfen wir uns über einen stabilen Miesbacher Verein innerhalb des Oberlandler Gauverbandes freuen. Mit unseren Traditionsveranstaltungen, teilweise über fünf Jahrzehnte andauernd und neueren Aktivitäten, bekennen wir Trachtler uns jährlich wiederkehrend zu den christlichen und weltlichen Traditionen und Werten unserer Heimat. Doch damit allein ist kein zukünftiger Fortbestand unseres ehrwürdigen Trachtenvereins sichergestellt. Nur wenn die Bürgerinnen und Bürger von Miesbach den Glauben, die Tradition und Werte, verbunden mit der weltberühmten Miesbacher Tracht einzeln leben, wird ein ganz besonderer Aspekt unserer Heimatstadt Miesbach gedeihlich in die Zukunft blicken können.

Ihre Vorstände vom Miesbacher Trachtenverein
Angelika Erler, Stefan Baumgartner und Robert Schlien



Liebe Miesbacherinnen und Miesbacher,
verehrte Leserinnen und Leser
des Jahresprogramms,

für unsere Stadt steht das Jubiläumsjahr 2014 unter dem Titel „900 Jahre Ersterwähnung Miesbachs“ und der Trachtenverein wird dieses mit ganz besonderen und festlichen Veranstaltungen bereichern.

Nicht nur mit dem weit über Miesbachs Grenzen hinaus bekannten Kostümball anno dazumal, der Redoute, sondern auch mit dem beliebten Frühjahrssingen, das erstmals in der neuen Oberlandhalle stattfinden wird, der Palmenweihe, dem Fronleichnamfest, bei dem die Gläubigen durch unsere geschmückte Stadt ziehen und nicht zuletzt dem Adventssingen, das durchaus mit dem Salzburger Adventssingen konkurrieren kann, sowie der Lebenden Krippe trägt der Trachtenverein Miesbach in vorbildlicher Weise dazu bei, dem Festjahr einen unvergleichlichen Charakter zu geben.

Besonders hervorzuheben ist der farbenfrohe Umzug und Festakt am 6. Juli, an dem die Trachtler ihr Gründungsjubiläum nachholen. Freuen Sie sich schon jetzt auf diesen, von den Trachtlern mit viel Liebe und Engagement vorbereiteten, ereignisreichen Festtag, an dem Miesbach ihrem Beinamen „Stadt der Tracht und Tradition“ gerecht wird.

Die schauspielerischen Fähigkeiten der Miesbacher Trachtler zeigen sich in dem Schauspiel „Der Goggolori“ nach der Vorlage des Buches von Michael Ende. Unter der bewährten Regie von Walter Kohlhauf wird dieses Stück mit bayerischem Wortwitz und Charme inszeniert. Ende August/Anfang September stehen sechs Vorstellungen auf dem Programm, so dass bestimmt jeder Gelegenheit findet, auf der Freilichtbühne im Waitzinger Park dabei zu sein. Sichern Sie sich, meine sehr geehrten Damen und Herren, frühzeitig Ihre Karten.

Tracht und Brauchtum sind bei uns in Miesbach Ausdruck des tiefen Heimatbewusstseins. Hier gilt mein besonderer Dank der Vorstandschaft des Trachtenvereins und allen Aktiven, dass sie dieser Prämisse treu bleiben, nach dem Motto: „Tradition heißt nicht Asche verwahren, sondern eine Flamme am Brennen halten“ (Jean Jaures).

Alle Miesbacherinnen und Miesbacher, alle Gäste aus nah und fern darf ich zu diesem vielfältigen und abwechslungsreichen Jahresprogramm einladen und freue mich, wenn ich Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung persönlich begrüßen darf.

Herzlichst Ihre
Ingrid Pongratz, 1. Bürgermeisterin



Liebe Mitglieder des Trachtenvereins Miesbach

zum 125jährigen Jubiläum darf ich meine ganz herzlichen Glückwünsche aussprechen.

In dieser langen Zeit war es bestimmt nicht immer einfach sich der Bewahrung verschiedener Traditionen in unserer bayerischen Heimat anzunehmen.

Manches musste losgelassen werden um "Neuem" Raum zu geben. Es gab aber auch vieles, das bewahrt werden musste, weil es zu den Wurzeln des Vereins und zur Heimatpflege gehört. Es war bestimmt nicht immer einfach die "richtige" Entscheidung zu treffen. Deshalb ist es auch nicht selbstverständlich, dass ein Verein so viele Jahre besteht und sich lebendig in der Gestaltung des gemeinschaftlichen Lebens engagiert.

Dies ist nur möglich, wenn sich die Mitglieder nicht als "Einzelkämpfer" verstehen, sondern sich auch um der Gemeinschaft willen zurücknehmen und so dem Verein und seinen Menschen dienen können.

Als zuständiger Bischofsvikar möchte ich alle erzumuntern in ihrem Elan nicht nachzulassen und dieses Fest zum Anlass nehmen, mit Mut und Zuversicht nach vorne zu blicken und mit einer großen Portion Gottvertrauen den zukünftigen Aufgaben auch um die Erhaltung der Trachtenkultur im bayerischen Oberland entgegen zu treten.

Gebe Gott Euch allen seinen Segen dazu.

Euer

Wolfgang Bischof, Weihbischof
Bischofsvikar der Seelsorgsregion Süd



Der Sonntag: Kultur, Bräuche und unsere Tradition. Eine Betrachtung von Prälat Josef Obermaier

Mit dem Einläuten des Sonntags am Samstagnachmittag (15.00 Uhr) begann etwas Grundlegendes für jeden gebildeten Menschen: man kehrte den Hof zusammen, das Wasser wurde aufgesetzt, die Kinder wurden gebadet und Mann und Frau wuschen sich. Die Vorbereitung auf den Sonntag war die Grundlage für Sauberkeit und Hygiene. Auf den Sonntag zu wechselte man die Wäsche und trug andere Kleider. Dies brachte der Sonntag fertig in unserer abendländisch germanischen Kultur, wo man jahrhundertlang nicht gewohnt war, Kleider zu wechseln oder sich zu baden.

Der Sonntag und das Ruhegebot der christlichen Kirche formte aus den Dauerarbeitsmenschen den freien Mann und die freie Frau, die sich die Erlaubnis (=Urlaub) nehmen konnten, einmal nichts zu müssen. Dies in einer Zeit, die vom Rhythmus der harten Arbeit und von der Notwendigkeit des intensiven Broterwerbs geprägt war. Geselligkeit und Zusammensein am Sonntag hin war eine wichtige Grundlage für soziale Bildung und Gemeinschaftskultur.

In der Feier der Heiligen Messe erlebten die Menschen, die sonst keinen Zugang zu höherer Bildung haben konnten, Kunst, Kultur und Musik. Die ganzheitliche Liturgie der katholischen Kirche formte und bildete Musiker, Künstler, Schauspieler. Der kleine Bauernbub lernte ein wenig lateinisch und bewegte sich in einer Umgebung, die völlig aus dem Rahmen seiner sonstigen Lebensumgebung heraus fiel. Priester und akademische Berufe haben im Gottesdienst der katholischen Kirche ihren Ursprung gefunden. Der Wunsch Priester zu werden, brachte viele Knaben zum Studium. Wer nicht Priester wurde, hatte damit aber den Weg als Akademiker begonnen. Mein Großvater mütterlicherseits lernte mit 14 Jahren als Bauernbub Geige spielen, weil im Kirchenchor ein Musiker gebraucht wurde. Er war als Bauer später Chordirigent des Kirchenchores, konnte einfache Partituren lesen und mehrstimmige Messen aufführen. Der Gottesdienst – erweitert durch jahreszeitliche Feste – benötigte zu den Hochfesten Musikkapellen, Antlassschützen, Organisatoren und Festredner. Talente erwachsen in einer Bauerngemeinde. Handwerker, Maurer und Holzschnitzer wurden durch den Gottesdienst, durch Prozessionen und Andachten zu großen Leistungen herausgefordert. Nicht wenige große Meister und Künstler sind so aus katholischen Bauernbuben-Ministranten herausgewachsen. Und nicht zu vergessen beim Thema Bildung: Es war Aufgabe des Predigers, nicht nur das Wort Gottes zu verkünden, sondern auch die Leute mit neuem Saatgut oder Anbaumethoden vertraut zu machen, moralisch zu ermahnen und zu informieren über kirchliches und weltliches Recht. Die „ganzheitliche“ Predigt, nicht nur die Moral und die Heilige Schrift.

So war der Sonntag Jahrhunderte lang Grundlage der Bildung der einfachen Leute. Wenn man noch die Kultur der Festtage und der Hochzeiten, der Beerdigung und der jahreszeitlichen Bräuche dazu nehmen wollte, ergibt sich ein weites Feld, in dem Jahrhunderte unsere Vorfahren heranwuchsen. Sie lernten dichten, Gesellschaften anzuleiten und Feste zu arrangieren, sie konnten musizieren und entwickelten in einer Zeit, in der noch nicht alle lesen und schreiben konnten, hohe geistige und technische Fähigkeiten. Im Ablauf des Kirchenjahres, gerade in der Karwoche, aber auch an Fronleichnam und zu den Heiligenfesten entstanden szenische Spiele und Aufzüge. Einfache Leute schlüpfen in andere Rollen, lernten Theater spielen und Geistliches darzustellen. Dafür zeugen nicht nur die Passionsspiele, sondern auch manche Umzüge und Bräuche bis zum heutigen Tag.

Sie ahmten im Rahmen der Sonntags- und Festkultur des Jahres das höfische Leben nach, entwickelten eine feinere Sprache und eine beachtliche Kleiderkultur. Auf diesem Hintergrund entwickelt sich das Selbstbewusstsein der Christenmenschen, der Bauern, der Handwerker und der Städter, die neben den Adeligen, den Herren und Frauen, den Priestern und Ordensleuten und den Soldaten ihre eigene Standeskleidung trugen. Wie man an dieser Kleidung auch den Stand erkennen konnte, ob ledig oder verheiratet, so sollte man auch diese zeigen dürfen, wie besitzend man war und woher man kam. So entstanden Sonntags- und Feiertagskleidung, Trachten in ihrer ganzen Buntheit. Man zeigte, wer hier am Ort den „Hut aufhatte“, ließ Silberketten und Thaler und andere kostbare Schmuckstücke am Körper klirren, so dass man die reiche Bäuerin als „alte Scheppern“ schon von weitem hören konnte, ebenso den Bauern mit zusätzlichen genagelten Schuhen.

Der Sonntag erlaubte dies, ja verführte geradezu, stolz zu zeigen, wer man ist. Ein Tag der Auferstehung auch aus Arbeitskleidung und Alltagschmutz, aus der Enge des Hauses hinein in den Himmelsraum der Kirche.

Sonn- und Feiertage auch für Knechte und Mägde. Dies besonders bei Kirchweih, Jahrmärkten und Dulten, die nach der Hl. Messe besucht werden durften.

Selbstverständlich in Tracht!



Einladung

zum Festtag am 6. Juli 2014

nachträglich für

125 Jahre
Heimat- und Volkstracht-Erhaltungsverein
Miesbach

im Jubiläumsjahr "900 Jahre Miesbach"

"Vielleicht ist die Tracht am lebendigsten dort,
wo diejenigen, die sie tragen,
keine Tracht darin sehen,
sondern einfach ihre **Kleidung**."

Trachten Informationszentrum

Stefan Baumgartner

1. Vorstand
Heimat- und Volkstracht-Erhaltungsverein Miesbach

Unser Festtagsablauf

Weckruf
6.00 Uhr

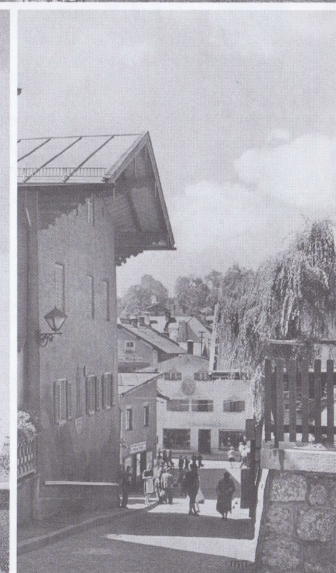
Empfang der Vereine
ab 8.30 Uhr
im Festzelt, Waitzinger Wiese, Schlierseer Straße

Aufstellung zum Kirchenzug
um 9.30 Uhr am Festplatz

Festgottesdienst
10.00 Uhr
im Waitzinger Park an der Trachtenhütte

Festzug durch Miesbach
ab ca. 11.00 Uhr

Gemeinsame Feier im Festzelt
ab ca. 13.00 Uhr
mit Übergabe der Ehrengaben



MIESBACH

900 Jahre

1114-2014 gelebte Tradition



Miesbacher
Volksheater
1911.



Miesbacher Volkstheater

Wie es zur Redoute im Waitzinger Keller kam.

Früher, also im alten Waitzinger Keller, gab es eine ganze Reihe von rauschenden Faschingsbällen. (Es sei hier nur der legendäre Brandlerball der Miesbacher Feuerwehr erwähnt.)

Doch nach und nach wurden sie in Miesbach immer weniger. Entweder lies das Interesse der Leute nach, oder die Säle der Miesbacher Gaststätten wurden geschlossen oder baufällig. So besuchten tanzfreudige Trachtlerkameraden in der Faschingszeit eben auswärtige Bälle und lernten auch die sogenannten Redouten kennen. Die wohl damals bekanntestes fand in München im alten Rathausaal statt.

Mit dem seit 1997 restaurierten Waitzinger Keller stand nun wieder ein großartiger Saal in Miesbach zur Verfügung. Verbunden mit der Bitte der Stadt Miesbach, das Faschingsgeschehen in der Kreisstadt wieder zu beleben, entschloss sich der Trachtenverein Miesbach zur Durchführung einer eigenen Redoute im stilvollen Waitzinger Keller.

Treibende Kraft waren dabei der ehemalige Schriftführer Konrad Tradler und der zweite Vorstand Robert Schlenz.

Es war ein Risiko! Vorbehalte galt es zu entkräften. Die Tanz und Faschingsfreunde mussten als Ballbesucher gewonnen werden.

Unter dem Motto: „Kostümball von anno dazumal“ hatten wir Ballpremiere. Als Tanzmeister fungierte erstmals hervorragend Walter Kohlhauf. Das Salonorchester spielte unter der Leitung von Bernhard Kohlhauf. Das aufgebaute „Wiener Cafe“ im seitlichen Foyer betreuten wir selbst. Es war von Anfang an eine außergewöhnliche Atmosphäre. Wenn auch zur Premiere nur knapp hundert Ballbesucher erschienen sind.

Nach meinen Schlussworten wurden wir Trachtler von allen Seiten ermuntert, die Redoute in Miesbach unbedingt wieder durchzuführen. Jeder wollte für diesen schönen und stilvollen Kostümball werben, Freunde und Bekannte nächstes Jahr mitzubringen. Trotz des großen finanziellen Defizites entschlossen wir uns zur Wiederholung. Es spielte erstmals das Salonorchester von Schorsch und Max Obermüller aus Stürzlham zum Tanz auf. Mit außergewöhnlicher Musik und Gesangeinlagen wurde die zweite, ausverkaufte Veranstaltung zu einer rauschenden Ballnacht bis in den frühen Morgen.

Freudige Musikanten, begeisterte Ballgäste in staunenswerten Kostümen, froh gelaunte Trachtler, beste Gastronomie und ein glänzender Tanzmeister – das alles zusammen gibt es selten.

Und so ist es bis heute geblieben! Das Orchester von Max Obermüller, Walter Kohlhauf und mittlerweile eine große Gästeschar mit immer wieder neuen Kostümen machten jedes Jahr auf's Neue die Miesbacher Redoute zum niveauvollen Höhepunkt im Faschingstreiben unserer Stadt.

Herzlichst Euer Stefan Baumgartner, Vorstand



Unser Frühjahrssingen

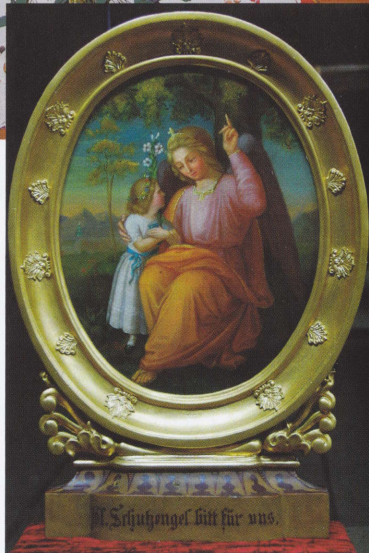
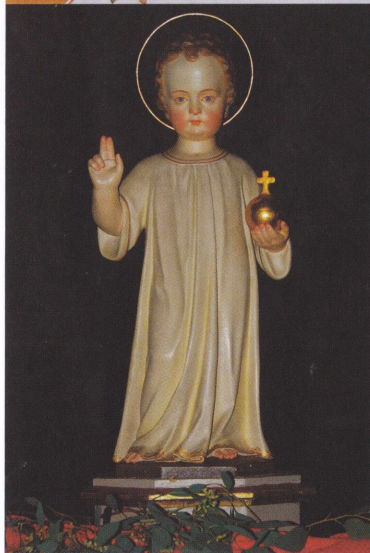
Der damalige 2. Vorstand Hansl Leidgschwendner führte das Frühjahrssingen 1963 in Miesbach ein. Ihm zur Seite stand der bekannte Volksänger Sepp Sontheim aus Parsberg. Unter vergleichsweise bescheidenen Verhältnissen startete die Veranstaltung im Waitzinger Keller, dann aber wurde im Laufe der Jahre der Saal zu klein und man zog 1971 in die Oberlandhalle um. 1993 trat der Begründer des Miesbacher Frühjahrssingens, Hansl Leidgschwendner, nach 31 Jahren als Organisator und Ansager ab. 1994 lud der Trachtenverein Miesbach zum 32. Male unter neuer Leitung zum Frühjahrssingen und Musizieren ein. Ab dieser Zeit bis zum Jahre 1999 war die Oberlandhalle leider immer schwach besucht.

Seit dem Jahre 2000 ist nun Volksmusikwart Fred Kölbl für das Frühjahrssingen verantwortlich. Er hat an das hohe Niveau der früheren Jahre wieder angeknüpft. Inzwischen ist es eine feste Größe im kulturellen Leben der Kreisstadt und zählt mit zu den traditionsreichsten Veranstaltungen im gesamten Alpenvorland. Das 50. Jubiläumssingen und Musizieren am 24. März 2012 sollte etwas Besonderes werden. Und es wurde etwas Besonderes. Acht hervorragende Gruppen, zwei Moderatoren (Elisabeth Rehm und Peter Kostner), eine volle Halle, ein begeistertes Publikum! 2013 waren wir zum letzten Mal zu Gast in der ausverkauften Oberlandhalle. Mit etwas Wehmut wurde nach so vielen Jahren Abschied genommen. Das 52. Miesbacher Frühjahrssingen und Musizieren wird am Samstag, 5. April 2014 um 19.30 Uhr, in der neuen Oberlandhalle stattfinden.

Karten hierfür gibt es bei THOBA Textil + Betten, Bahnhofstraße 6, Miesbach, Telefon 08025/5199.



Patrozinium



Maibaum-Aufstellung



Gaifest 2013 Fischbachau



Volksfest 2013



In stillem Gedenken

In Ehrfurcht und dankbarer Verbundenheit gedenken wir unserer verstorbenen Mitglieder und Freunde. Sie haben in der Geschichte des Vereins einen besonderen Platz und in unseren Herzen eine bleibende Erinnerung.

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe.



Der Heimat- und Volkstracht-Erhaltungsverein Miesbach ist Besitzer des Bodenschneidkreuzes, das 1994 neu aufgestellt wurde.

Dazu gründeten Mitglieder des damaligen Volkstracht-Erhaltungs-Vereins Miesbach um 1893 einen "Verein zur Errichtung eines Kreuzes auf der Bodenschneid", der die Mittel für das Eisenkreuz von acht Metern Höhe sammelte und sich 1898 auflöste. Die damaligen "Statuten" erlangten nachweislich "die obrigkeitliche Anerkennung und Genehmigung". Der damalige Kreuzerrichtungsverein war eine Einrichtung des Volkstracht-Erhaltungs-Vereins Miesbach. Aus der Tradition heraus fühlt sich der Verein verpflichtet, die Einrichtung des "Bodenschneid-Kreuzerrichtungs-Vereins" zu ermöglichen. Um die notwendigen Mittel für die Sanierung bzw. Neuerrichtung eines Bodenschneid-Kreuzes zu erhalten, kann jederzeit der "Bodenschneid-Kreuzerrichtungs-Verein" mit zeitgemäßen Anpassungen der "Statuten" von 1893 – wieder aufleben. Mit Versammlungsbeschluß des Heimat- und Volkstracht-Erhaltungsvereins Miesbach e.V. wurden die "Statuten" am 3. März 1990 wieder eingesetzt, um die Neuerrichtung des Kreuzes für 1994 zu ermöglichen.

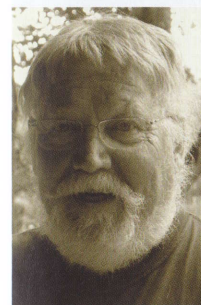
Vorankündigung Goggolori 2014 (von Michael Ende)

Eine bairische Mär! Stück in acht Bildern und einem Epilog, dargeboten vom Miesbacher Volkstheater, der Laienspielgruppe des Trachtenvereins Miesbach, als Schauspiel.

Termine: 22./23./24. Aug., 29./30./31. Aug., 5./6./7. Sept. 2014 (alle Sonntage sind Ausweichtermine) Freilichtbühne (Krippenstadt) Waitzinger Park (Änderungen. vorbeh.)

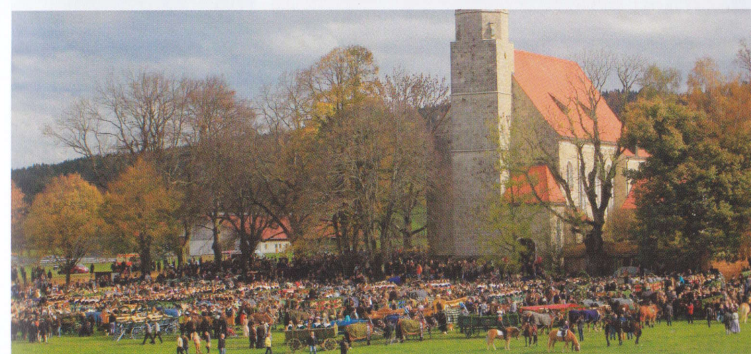
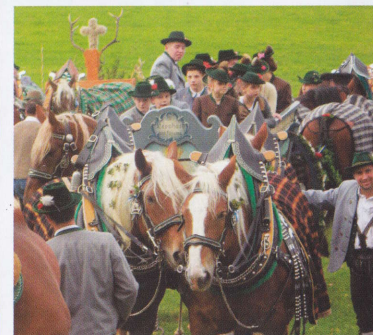
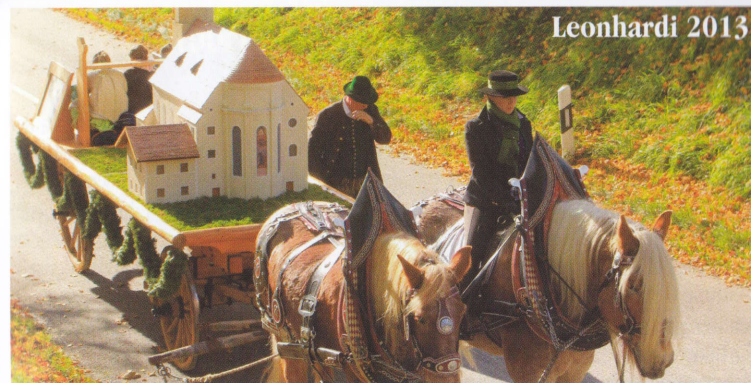
Kartenvorverkauf: 08025/7000-0.

Inhalt: Zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges – in der Gegend von Finning am Ammersee – hat der Bauer Irwing mit dem Kobold Goggolori einen Pakt abgeschlossen: er sorgt für reiches Wachstum, doch dafür soll ihm alle erste Ernte, alles Erstgeborene und somit auch die Seele von Irwings Tochter Zeipoth gehören. Als Zeipoth 14 Jahre alt ist und der Goggolori seinen Preis einlösen will, bereuen die Eltern den Pakt. Ob der Versuch gelingt, mit Hilfe der Ullerin, einer Hexe, die die Bauersleute zu Hilfe rufen, dem Goggolori durch allerlei List beizukommen, erfahren Sie in dieser dramatischen Freilichtaufführung.



Regisseur
Walter Kohlhauf





Lebende Krippe

In einem szenischen Spiel wird die immer gleiche Geschichte von der Menschwerdung Gottes lebendig vor Augen geführt.

Der Ideengeber hierfür ist kein geringerer als der Heilige Franz von Assisi. Er hatte in der Weihnacht 1223 zur innigeren Veranschaulichung der biblischen Botschaft zu einer lebendigen Krippendarstellung mit Ochs und Esel in den nahegelegenen Wald geladen.

Auch heute will Gott unter uns geboren werden. So schlüpfen seit über 25 Jahren Mitglieder des Trachtenvereins in die Rollen der Kindheitsgeschichte Jesu und nutzen das wunderschöne Ambiente des Watzingerparks zur Verkündigung der Weihnachtsbotschaft von der Menschwerdung Gottes.

Mit wenigen erzählenden Worten wird das Spiel begleitet. Es ist Zeit zum Schauen und sich die Bilder unserer Erlösungsgeschichte zu Herzen zu nehmen. Die biblische Geschichte zeigt sich in unseren Gewändern. Mitten unter uns, hier und heute wird Gott Mensch – so nah. Musikalische Klänge – mal fein und mal kräftig – helfen zusammen mit den Schafen, dem Esel und dem Ochs die Botschaft für heute zu verinnerlichen.

Joachim Baumann



Adventsingeln





Schwarzwaldkrainer

Montag, 7. Juli 2014, 19.30 Uhr, Festzelt
Benefizkonzert, musikalischer Festabschluss

Eintritt 10.-- Euro

Kartenvorverkauf ab Mai bei Betten Thoba, Trachten Erler, Schuh Egger,
 Trachten Müller, Lederhosen Moser und an der Abendkasse



Unser Festzeichen
 für das Jubiläum
 2014





Heimat- und Volkstracht-Erhaltungsverein Miesbach e.V.

E-mail: info@trachtenverein-miesbach.org
Internet: www.trachtenverein-miesbach.org



Jahresprogramm 2014



TERMINE 2014

Änderungen vorbehalten

FEBRUAR

20. Feb. **3. Francaise-Kurs**, 19.30 Uhr, Bräuwirtsaal.
22. Feb. **12. „Miesbacher Redoute“**
20 Uhr, Stadthalle Miesbach – Kostümball anno 1900.
Bäuerlich-bürgerliche und höfische Kostüme wie vor 100 Jahren erwünscht – mit spritziger, rassiger u. klassischer Tanz- u. Tafelmusik (Salonorchester Obermüller u. Tanzmeister Kohlhauf).

MÄRZ

- 07./08. März **Starkbieranstich**
19.30 Uhr im Gasthof Bräuwirt in Miesbach,
mit lustigem Einakter von der Theatergruppe.
8. März **Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr**, Trachtenhütte.
Teilnahme notwendig! Folgende wichtige Themen:
Frühjahrssingen in der „Neuen“ Halle am 5. April 2014,
Vorbereitung der Jubiläumsfeier am 6. Juli 2014,
Vereinsfoto am Festtag, 6. Juli 2014.

APRIL

05. April **52. Frühjahrssingen und Musizieren**
19.30 Uhr in der „Neuen“ Oberlandhalle.
13. April **Palmsonntag, Palmweihe am Stadtplatz**
10 Uhr, Prozession zur Pfarrkirche, Gottesdienst
Mannerleut und Kinder!



Flohmarkt beim Zuchtverband

Zu Gunsten der Anschaffung eines neuen Truhnenwagens, auch Spenden werden angenommen, auf das Konto 45617 bei der Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee.

Informationen bei Robert Schlien
Telefon 08025/9955613, Mobil 0178/4731641

APRIL

27. April **Vereinsjahrtag der örtlichen Vereine**
 8.30 Uhr Aufstellung zum Festzug.
 9 Uhr Messe, Stadtpfarrkirche, anschl. Kranzniederlegung, Totengedenken am Michaelsbrunnen, danach gemütliches Beisammensein. Männer/Buam in Halbtracht, schwarzes Bindl; Frauen, Dirndl in Festtracht bzw. Kirchagwand.

MAI

01. Mai **Maibaum-Aufstellung mit Maiandacht**
 10 Uhr Aufstellung, anschl. Auftritt der Plattlergruppe,
 15.00 Uhr Feierliche Maiandacht.
11. Mai **Krieger-Gedächtnisfeier in Schweinthal**, 10.30 Uhr
16. Mai **Maiandacht am Trachtenkreuz**, 19.30 Uhr
29. Mai **Trachtenwallfahrt nach Birkenstein**

JUNI

19. Juni **Fronleichnamfest in Miesbach**
 8.45 Uhr Aufstellung am Marktplatz (Festtracht/Kirchagwand)
 9.00 Uhr Festgottesdienst am Marktplatz, anschl. gemütliches Beisammensein.
27. Juni **Traditionelles Miesbacher Volksfest**
 17.30 Uhr Volksfestaufzug vom Marktplatz. Beteiligung der Männerleut.

JULI

07. Juli **Benefizkonzert und musikalischer Festabschluss mit den Schwarzwaldkrainern**, 19.30 Uhr (siehe Seite 26).

Miesbacher Volksfest

vom 27. Juni bis 6. Juli 2014
Am Volksfestplatz, Waitzinger Wiese

JULI

01. Juli **Traditionelles Miesbacher Volksfest**
 Altennachmittag, 14.30 Uhr Auftritt der Jugendgruppe.
06. Juli **125jähriges Jubiläum** (siehe Seite 6 und 7)
18. – 20. Juli **“Schupfenfest” der Haberer**
27. Juli **Gaufest Lenggries**, Treffpunkt Bahnhof, s. Presse & Aushang

AUGUST

06. Aug. **„Kulinarischer Einkaufsabend“**
 Beteiligung mit Stand (Jugend)!
15. Aug. **Pfarrpatrozinium, Mariä Himmelfahrt**
 9.45 Uhr / 10.00 Uhr Gottesdienst.
 Der gesamte Verein ist zum Kirchgang aufgerufen!
17. Aug. **Jahrtag beim Patenverein Thalham-Gotzing**
 9.45 Uhr / 10.00 Uhr Gottesdienst, nur Männerleit.

SEPTEMBER

07. Sept. 10.30 Uhr **Bergmesse beim Bodenschneidhaus**
 Fahrdienst ist da!
 Bei schlechter Witterung in der Stadtpfarrkirche Miesbach.

OKTOBER

12. Okt. **Leonhardifahrt in Reichersdorf**, Schalkfrauen.
19. Okt. **Kirtafest an der Trachtenhütte**.
26. Okt. **Leonhardifahrt in Warngau**, Jugend.



Dirndl u. Tracht
 Angelika Erler

Rosenweg 11a 83714 Miesbach
 Telefon 08025/2294 Fax 08025/6707
www.dirndl-und-tracht-erler.de



NOVEMBER

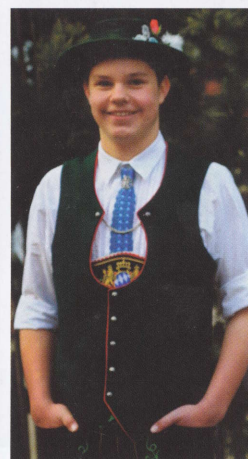
- 05. Nov. **Herbstversammlung**, 19.30 Uhr in der Trachtenhütte.
- 08. Nov. **Leonhardifahrt in Hundham "1b"**.
- 09. Nov. **Leonhardifahrt in Fischhausen**.
- 16. Nov. **Volkstrauertag**
nur Fahnenabordnung.
- 29. Nov. **Miesbach im „1000-Lichter-Glanz“**
Beteiligung mit Stand (Jugend).

DEZEMBER

- 06. Dez. **16. Miesbacher Adventssingen mit Hirtenspiel**
Samstag 19.30 Uhr im Waitzinger Keller
Kartenvorverkauf ab 08.09. bei Textil + Betten THOBA
in Miesbach, Bahnhofplatz.
Aufbautermine im Schaukasten bitte beachten!
- 07. Dez. **15.00 Uhr Kinder-Nikolausfeier in der Trachtenhütte**
für Kinder und alle Mitglieder.
- 13. Dez. **30. Lebende Krippe**
ab 17.00 Uhr im Waitzingerpark.
Die Weihnachtsgeschichte in Bildern mit alpenländischen
Liedern und Weisen.
- 31. Dez. **Sekt um ELF**, Abschluß des Festjahres.

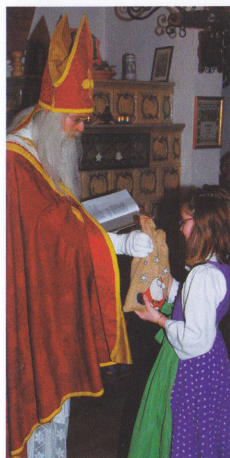
Liebe Trachtenkameraden! Falls Ihr zu Hause nicht mehr benötigte Trachtenkleidung besitzt, bitte für unseren Trachtennachwuchs zur Verfügung stellen.
Vielen Dank! Kontaktadresse 0178-4731641

**Wir gratulieren dem Trachtenverein Miesbach zum Jubiläum und wünschen Ihm für die Zukunft alles Gute!
Von uns Inserenten die besten Wünsche, und natürlich
"a scheens Weda".**





**Unsere
Musikanten**



Der Nikolaus ist da ...



Herzlich Willkommen beim Trachtenverein Miesbach!

Besonders in Jubiläumsjahren erfüllt es mich mit Stolz in einem Verein wie den Trachtlern in Miesbach zu sein. In der heutigen Zeit ist es nicht selbstverständlich viele ehrenamtlich arbeitende Menschen zu finden, jedoch ist es in einem Verein unerlässlich diese zu haben.

Mit einer großen Portion an Herzblut und Freizeit engagieren sich meine Vereinskameraden in den verschiedenen Bereichen und bieten uns so Heimat und Bodenständigkeit. Jeder Trachtenverein ist stolz auf den Nachwuchs im Kinder- und Jugendbereich. Die außerschulische und außerfamiliäre Jugendarbeit ist ein eigener Bildungsbereich, der von Kinder- und Jugendgruppe federführend übernommen wird. Eine gemeinwesenorientierte Kinder- und Jugendarbeit sowie die Förderung von sozialen Kompetenzen rückt dabei immer mehr in den Mittelpunkt. Durch ein gemeinsames Singen, Spielen, Musizieren und Tanzen wird das soziale Verständnis der Kinder und Jugendlichen geprägt. Das gesellschaftliche Miteinander geschieht generationsübergreifend. Allen voran bleibt jedoch der Humor nicht auf der Strecke und das Ganze wird mit viel Spaß und Freude erlebt.

Christian Mittermaier, Jugendleiter

TERMINE 2014

JUGEND Änderungen vorbehalten

MAI

25. Mai **Wertungsplatteln**
20.00 Uhr, in der Wolfseehalle

JULI

16. Juli **Gemeinsame Plattlerprobe**
20.00 Uhr, im Trachtenheim in Wall

SEPTEMBER

12. Sept. **Gaugruppenwertungsplatteln**
20.00 Uhr, beim Wirt in Neukirchen
19. Sept. **Jugendabend**
19.30 Uhr, im Festzelt in Willing
26. Sept. **Einzelplatteln**
20.00 Uhr, in der Trachtenhütte in Miesbach



JEDEN MITTWOCH (außer in der Ferienzeit)

Beginn der Plattlerproben ab März 2014

Kindergruppe 18.30 – 19.30 Uhr

Jugendgruppe 19.30 Uhr

AUSKÜNFTE

1. Jugendleiter Christian Mittermaier 0179-4523813
2. Jugendleiter Michaela Poensgen 08025-991698 o. 08025-2973162
1. Vorplattler Hansi Kirchberger 0177-4801235
1. Fähnrich Quirin Baumgartner 0162-6812254



Liebe Mitglieder! Unsere Bekanntmachungen oder Änderungen können über die örtliche Presse, unseren Schaukasten, durch Plakataushang oder auch intern erfolgen. Bitte beachten Sie auch unseren Internetauftritt!

SCHREINEREI PAUL MARTIN

Altbausanierung • Innenausbau • Türen
Fenster • Dielenböden • Treppenbau

Haidmühlstr. 14 – 83714 Miesbach – 08025/67 68

Mobil 0171/6560554 – schreinerei-paulmartin.de

Miesbacher

Wäscherei und Mangelstube



Ahmet Peker

Marktwinkl 15a • 83714 Miesbach • Tel. 08025 3626

www.miesbacher-waescherei.de



Fleischwaren Holnburger



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.oberlandbank.de

**125 Jahre Trachtenverein
Miesbach – Herzlichen
Glückwunsch zum Jubiläum!**

Auch wir sind bereits seit
über 100 Jahren für Sie vor
Ort und gratulieren dem
Trachtenverein herzlich zu
diesem besonderen Jubiläum!

**Raiffeisenbank
im Oberland eG**



Gruppenfotos bis 300 Personen

Photographisches
Atelier
Silbernagl

0171 122 833 7

foto-silbernagl.de

KARTENVORVERKAUF!

13. Miesbacher Redoute, 14.02.2015
ab 27. Dezember 2014, bei Betten THOBA, Bahnhofplatz

53. Miesbacher Frühjahrssingen, 21.03.2015
ab 24. November 2014, bei Betten THOBA, Bahnhofplatz



Blumen und Schönes – was Dein Herz erfreut

Christiane Mittermaier – Bayrischzeller Straße 2 an der Riviera
83714 Miesbach – Telefon und Fax 08025-997070
www.il-fiori.de

Atelier für
Porzellanmalerei
Rosa M. Wilfert

Neuanfertigungen & Service-Ergänzungen 83714 Miesbach
www.porzellanmalerei-wilfert.de Tel. 08025 8382



HASCHER Haustechnik GmbH
Heizungs, Gas- und Wasserinstallation

Stöger-Ostin-Str. 8 83714 Miesbach Tel. 08025/7868 Fax 08025/5809
Info@hascher-haustechnik.de www.hascher-haustechnik.de

Textil + Betten
THOBA Auf 5 Etagen!
Miesbach - Bahnhofplatz



Matratzen der besseren Art



fahr mit by

BRUMMI
fit
Fahrschule

Alle Klassen.
Alles Klasse!

Unterricht: Di + Do
18.30 Uhr – 20 Uhr



Miesbach – 080 25/280028 – fahrschule-brummifit.de

Feste feiern?



mary's
PARTYSERVICE

*Wir verwöhnen Sie mit
hervorragendem Essen!*

www.marys-partyservice.de

Telefon: 0 80 26 / 92 0115 - mobil: 0163 / 5 55 30 25

Rohr frei! Rohrbert kommt.

Ob Brauchwasseranlagen, Hausentwässerung
oder Turbinenzuläufe, ob Waschbeckenablauf,
Dachrinnenfallrohr, Hauptsammelkanal
oder Hausanschluss:
Rohrbert kommt und bringt
alles wieder in Schuss.



Notdienst rund um die Uhr
0800-1112812 gebührenfrei

HEID

SPEZIALDIENSTE Bodenschneidstr. 3 · 83714 Miesbach
Telefon 08025-28000 – www.heid-spezialdienste.de



Engagement für die Region.

Heimat, Tradition und Brauchtum.

www.ksk-mbteg.de

 Kreissparkasse
Miesbach-Tegernsee

Grabpflege – Trauerbinderei

Beet- und Balkonpflanzen

M. Unützer

Am Friedhof
83714 Miesbach

Telefon 080 25/59 43
Telefax 080 25/59 14



CULINARIA im Waitzinger Keller

Immer am Sonntag: BRUNCHBUFFET

Das Restaurant hat für Sie geöffnet:

Dienstag bis Samstag von 17 bis 24 Uhr

Sonntag von 10 bis 14 Uhr Brunch und von 17 bis 23 Uhr

Reservierungen unter Tel. 08025/7000-60, Fax 03222/6866267

Goldschmiede

Hans Brandl

Inhaber: Eva Hörbst

Lebzelterberg 1
83714 Miesbach
Telefon
08025/8737



WAIZMANN

MIESBACH
TRACHT SEIT 1875

Ein Begriff
im Oberland

Dem Echten
verpflichtet,
Dem Neuen
aufgeschlossen.

Kälteanlagen · Klimageräte · Kühltssysteme
Planung · Wartung · Verkauf

Peter Schmidt Tiefenbachstraße 5
83734 Hausham
Tel.: 0 80 26/92 54 25
Fax: 0 80 26/92 54 30
email: kuehlanlagen.schmidt@t-online.de

Ihr Spezialist für Kältetechnik
minus grade schmidt



Kälteanlagen · Kühltssysteme



LOTTO – TOTO

Sepp Bommer

Bürobedarf · Schreibwaren

Inh. Charlotte Sachstetter
83714 Miesbach · Marktplatz 10
Telefon 080 25/1595 · Fax 080 25/8473

MIESBACH
Bahnhofstraße 2
Telefon 080 25/1570

ROSENHEIM
Max-Josefs-Platz 22
Telefon 080 31/23162-46

Karl Jäger

Bayerisches Trachtenhaus
eigene Herstellung seit 1876

Loden und Tracht für die ganze Familie

der musikant

Musikfachgeschäft & Meisterwerkstatt
83714 Miesbach Telefon 08025/2580
www.dermusikant.de

Große Auswahl an echter Volksmusik
CD's und Notenmaterial



Große Auswahl, kleiner Preis
Seestr. 2 Tel. 08026/924499



Bestattungsinstitut
www.bestattung-rauffer.de



Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen
Erledigung aller Formalitäten
Trauerdruck

83714 Miesbach am Friedhof
Tel. 0 80 25 / 15 80



Bestattungsvorsorge
Hausbesuche möglich
Tag und Nacht für Sie erreichbar

83734 Hausham - Agatharied
Tel. 0 80 26 / 9 36 60

Heizung-Sanitär Miesbach-Schliersee

Stefan Widl, Haustechnik

Telefon 08026/94561, Mobil 0171/6281930



Telefon
08025/4227

Nürnberger + Epp

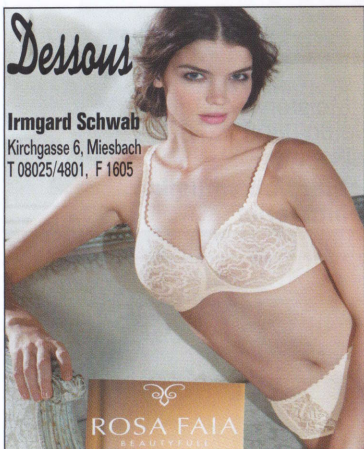
Bauunternehmen

Oskar-von-Miller-Straße 38 – 83714 Miesbach

GTÜ-PRÜFSTELLE
**INGENIEURBÜRO
PONGRATZ**
83714 Miesbach • Rosenheimer Straße 9
Telefon 08025/70180



Dessous
Irmgard Schwab
Kirchgasse 6, Miesbach
T 08025/4801, F 1605



IHR
**KÜCHEN
PARADIES**

INH. GEORG RAU
AM WINDFELD 22
83714 MIESBACH
TEL. 08025/7466
FAX 08025/6615

**KÜCHEN
ZUM LEBEN**

Raumausstattung. Meisterlich.
Stephan Rühl

- Polsterarbeiten • Bodenbelagsarbeiten
- Sonnenschutz • Tapeten - mal anders
- Vorhänge

Birkensteinstraße 49 Tel. 08028 / 904901
83730 Fischbachau Mobil 0176 / 20 13 79 28



SABINE KASSMANNSHUBER

83714 MIESBACH FRAUNHOFERSTRASSE 1
TELEFON 08025/9922793 FAX 9922794

EMAIL: MIESBACH@GOESSL.COM



Heimbucherwinkl 3 • 83714 Miesbach
Telefon 08025/4217 • Fax 08025/91794
www.muellertrachten.de



**Gartenpflege & Hausmeisterservice
Karl Jakob Zehrer**

- Heckenschutt
- Baumfällung
- Abtransport
- Schneeräumung
- Hausmeister
- Gartenpflege von A - Z
- Hausreinigung
- Hochdruckreinigung

Email: karl.zehrer@gmx.de • Mobil 0177 6626332



Miesbacher Straße 4b • 83734 Hausham
Telefon 08026/389651 • Fax 08026/389652
info@bellissima-reisen.de • www.bellissima-reisen.de

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE



Schuhhaus Egger

Heimbucherwinkl 5+6 • 83714 Miesbach • Telefon 08025/8717

Seit 1947 – Lederhosen, Lederkostüme vom Fachmann

Vichtenauer - Seil

Trachtenlederbekleidung
Meisterbetrieb, Maßanfertigung aus eigener Werkstatt

Wir führen eine große Auswahl an Loden- und Leinenbekleidung, Handarbeitsjacken, Blusen, Hemden, Ledergürtel, Seidentücher und Taschen.

83734 Hausham, Schlierseer Str. 4, Tel. 08026/8809

OMNIBUSBETRIEB

Neumüller

Ihr Partner für Gruppenreisen

Besuchen Sie uns im Internet
www.omnibus-neumueller.de

Martin Neumüller | 83714 Miesbach | Tel. 08025 / 1522

Nr. Sicher
Wir beraten, liefern, montieren:

Alarm-
anlagen ((••))

TRESORE

Sicherheits-
Beschläge

Telefon 08025/1787 · Wallenburgerstraße · 83714 Miesbach

Säcklerei Ferdinand Moser
Lederhosen aus eigener Meisterwerkstätte
Kurze und Bundhosen
Hosenträger und Trachtenstrümpfe

83714 Miesbach · Fraunhoferstraße 6
Telefon 08025/2248 · Fax 08025/996295

Goldschmiede M. Geissler & Sohn GbR

Naturfreundestr. 10, 83734 Hausham (gegenüber der Kirche)
homepage: www.geissler-schmuck.de
Tel. 08026 / 58095

Nach-Paradies Heini
Miesbach

Haidmühlstraße 8, 83714 Miesbach
Tel. +49 / 8025-1619, Fax -5520
www.nachparadies.de
miesbach@nachparadies.de

Ob Dirndl, Schalk oder Miedergwand
mia ham die größte Auswahl im Oberland!

Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 12.30 Uhr

WAITZINGERBRÄU SAMMLERFREUNDE

„Sammeln und Bewahren ist unsere Leidenschaft“
Rupert Moser Tel.: 0174/1857600

Weißbräustüberl

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag von 9.00 Uhr - 23.00 Uhr
warme Küche von 11.00 Uhr - 21.30 Uhr
Sonntag Ruhetag
täglich wechselndes Mittagsgeschäft

Marienplatz 6, 83714 Miesbach
Tel.: 08025/9979883 Fax: 9979885
www.weissbraustueberl.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Wirtsleut'
Hanni und Klaus Huber
mit Belegschaft

Gasthof & Metzgerei Bräuwirt

Marktplatz 3 83714 Miesbach
Tel.: 08025/5633 Fax: 5812
www.gasthof-braeuwirt.de

Bayrische Schmankerl und Brotzeiten
warme Küche von 11.00 Uhr - 21.30 Uhr
Hauseigene Metzgerei
Gästezimmer mit Dusche, WC + TV
Öffnungszeiten: täglich 8⁰⁰ - 24⁰⁰ Uhr
- Kein Ruhetag -

ROTTACH-EGERN AM TEGERNSEE

Kosmetik am See

im Hotel Maier zum Kirschner

Barbara Strauß-Baumgartner

Seestr. 23 83700 Rottach-Egern Tel. 08022-604049 Mobil 0176-16061966
www.kosmetik-am-see.com

VON MITTWOCH BIS SAMSTAG BIN ICH FÜR SIE DA.

Fruchtig. Süffig. Hopf.

Der Hopf Taler für eine extra Halbe Hopf! Einzulösen in allen teilnehmenden Gastronomie-Betrieben.

STEINMETZ-BETRIEB PETER KARRER

PETER KARRER
Steinbildhauermeister
Steinmetzmeister
staatl. gepr. Steintechniker
Handy 0179-5218943
peterkarrer@googlemail.com

83714 Miesbach
Am Gschwendt 4
Tel. 08025 / 2772
Fax 08025 / 5148

83734 Hausham
Agatharied 2
Tel. 08026 / 58125
Fax 08025 / 5148

83607 Holzkirchen
Thannerstr. 2
Tel. 08024 / 2519
Fax 08025 / 5148

Schmid

Getränkemärkte

83703 Gmund Münchner Straße 108
83714 Miesbach Breitensteinstraße 3
83734 Hausham Alte Tegernseer Straße 39



Garten- und Landschaftsbau M. JACOBS

Sepp-Sontheim-Straße 10b
83714 Miesbach
Tel. 08025/91965 · Fax 08025/91460
Mobil 0151/17661919

SANDSTRAHLEN Grahammer Glasperlenstrahlen

Langenegger 1, 83629 Weyarn/Gotzing
Telefon 08020/904344, Mobil 0170/5802200

www.sandstrahlen-grahammer.de

Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 11.45 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Haus- & Grundstücksservice PAPPERT IHR DIENSTLEISTUNGSBETRIEB

Straß 8
83714 Miesbach
email: josef-pappert@t-online.de

Telefon 08025/991984
Mobil 0172/9710786
Fax 08025/991984

WOLF

— Haar-Design —

... so geht Haar!

Marktplatz 15, Miesbach, T. 1000, wolf-haardesign.de, Di–Fr 9–20, Sa 9–14 Uhr

TAXI STEGMAYER
freundlich - zuverlässig - kompetent - fair
8 3 7 1 4 MIESBACH . Bahnhofplatz 5
0 80 25 - 99 50 95
Tag und Nacht . 8 Fahrzeuge mit 1 Rollstuhlfahrzeug
Stadt- u. Auswärtsfahrten . Krankenfahrten . Flughafenfahrten
Einkaufs- Besorgungs- u. Kurierfahrten . Rollstuhlfahrten

**Herzlichen Dank an alle
Inserenten.
Sie ermöglichen uns die
Herausgabe dieses Fest- und
Jahresprogrammes.**

**Alle Fotos sind private oder
vereinseigene Aufnahmen.
Ihr Trachtenverein Miesbach**



VORSTANDSCHAFT UND VEREINSAUSSCHUSS

Trachtenhütte, Schlierseer Straße 10, Telefon 08025/996541
info@trachtenverein-miesbach.org www.trachtenverein-miesbach.de
Achtung: Gestaffelter Mitgliedsbeitrag

1. Vorstand, Stefan Baumgartner	Tel. 01522/8903199
2. Vorstand, Robert Schlienz	Tel. 0178/4731641
3. Vorstand, Angelika Erler	Tel. 08025/2294
1. Schriftführer, Elisabeth Kloss	Tel. 08024/93890
1. Kassier, Markus Baumgartner	Tel. 08025/1402
1. Jugendleiter, Christian Mittermaier	Tel. 0179/4523813
1. Vorplattler, Hansi Kirchberger	Tel. 0177/4801235
Ehrenvorstand, Ernst Mittermaier	Tel. 08025/7979
2. Schriftführer, Eckhart Schwab	Tel. 08025/3967
2. Kassier, Günther Hofmann	Tel. 08025/7268
2. Jugendleiter, Michaela Poensgen	Tel. 08025/991698
2. Vorplattler, Quirin Baumgartner	Tel. 0173/9146220
1. Fähnrich, Quirin Baumgartner	Tel. 0162/6812254
2. Fähnrich, Hans Unützer	Tel. 0172/9080319
Kleiderwart, Angelika Erler	Tel. 08025/2294
Hüttenwart, Lorenz Kehrer	Tel. 08025/6606
Gerhard Eichas	Tel. 08025/3885
Hüttenwirt, Albert Geßler	Tel. 08025/6097
Inventarwart, Elisabeth Kloss	Tel. 08024/93890
Volksmusikwart, Fred Kölbl	Tel. 08025/8097
Theaterwart, Simona Eckl	Tel. 08025/4942
Weibl. Beisitzer, Claudia Kremb	Tel. 08026/925770
Gabriele Schäffer	Tel. 08025/4940
Weibl. Beisitzer Jug., Verena Assum	Tel. 08025/4942
Josepha Schlienz-Duckhorn	Tel. 08025/9244977
Männl. Beisitzer, Paul Martin	Tel. 08025/6768
Hans Unützer	Tel. 0172/9080319
Vereinsfotograf, Eckhart Schwab	Tel. 08025/3967
Revisoren, Kurt Abholzer	Tel. 08028/9025922
Willi Zaich	Tel. 08025/7680



Aufnahmeantrag

Heimat- und Volkstracht-Erhaltungsverein Miesbach e.V.

Schlierseer Straße 10, 83714 Miesbach

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee

IBAN: DE57 7115 2570 0000 0456 17 SWIFT-BIC: BYLADEM1MIB

BLZ 71152570, Konto-Nr. 45617

Aufnahmeschein

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsort: _____ Geburtsdatum: _____

Beruf: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

E-mail-Adresse: _____

Telefon-Nr.: _____ Eintrittsdatum: _____

Unterschrift: _____

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Trachtenverein Miesbach, zugunsten eines seiner Konten, den von mir zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos mittels Lastschrift einzuziehen.

IBAN + BIC-Daten siehe oben, hier eintragen statt Kto.-Nr. + BLZ.

Kto.-Nr.: _____ BLZ: _____

bei der (Bank) _____

Vor-/Zuname: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____